

Wahnschaffe, M. (1883): Verzeichniß der im Gebiete des Aller-Vereins zwischen Helmstedt und Magdeburg aufgefundenen Käfer. Neuhaldensleben. 456 S.

Weber, J. (1978): Die Cremlinger Solquelle. Braunschweigische Heimat 64: 118-121.

Anschrift des Verf.: Dr. Dietmar Brandes, Universitätsbibliothek der Technischen Universität Braunschweig, Pockelsstr. 13, 3300 Braunschweig.

Beitr. Naturk. Niedersachsens 33 (1980): 90

Sommerfeststellung eines Eissturmvogels (*Fulmarus glacialis*) bei Bremerhaven

Am 25. Juni 1978 wurde von mir im Wurster Watt in Höhe der Ortschaft Wremen ein frisch totes Exemplar eines Eissturmvogels gefunden. Der Vogel wies keine sichtbaren äußerlichen Anzeichen einer Ölverschmutzung auf. Es handelte sich um ein adultes Tier der hellen Phase.

Als streng pelagisch lebende Art ist der Eissturmvogel nur zur Brutzeit auf ozeanischen Klippen und Inseln zu finden. Der für die Bundesrepublik Deutschland nächstgelegene Brutplatz ist die Insel Helgoland, wo jedoch jährlich nur wenige Brutpaare anzutreffen sind. Nach Panzer & Rauhe (1978) ist das Auftreten der Art an der niedersächsischen Küstenlinie hauptsächlich von Sturmweatherlagen abhängig. Aus dem Gebiet der Elb- und Wesermündung liegen Nachweise (ca. 100) erst aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg vor, hiervon entfallen mehr als ein Drittel auf Totfunde. Fast alle Beobachtungen datieren aus der kälteren Jahreszeit. Sommerfeststellungen gibt es bisher nur zwei: Rauhe (1964) fand am 7. 7. 1952 zwischen Otterndorf und Bellum und am 4. 6. 1955 in der Nähe von Cuxhaven jeweils ein frisch totes Exemplar.

Schrifttum

Panzer, W. & H. Rauhe (1978): Die Vogelwelt an Elb- und Wesermündung mit ihren vorgelagerten Watten, Sänden und Inseln. 336 S. Bremerhaven.

Rauhe, W. (1964): Bemerkenswerte Ergänzungen zur "Vogelwelt zwischen Niederelbe und Wesermündung". Beitr. Naturk. Niedersachsens 17: 63-73.

Anschrift des Verf.: Dr. Hartmut Späh, Pädagogische Hochschule Westfalen-Lippe, Abt. Bielefeld, Fachbereich IV, Biologie und Didaktik der Biologie, Universitätsstraße, 4800 Bielefeld 1.

Anmerkung des Herausgebers: Im Naturschutzgebiet Gr. Knechtsand, das nur etwa 14-16 km von dem hier beschriebenen Fundort entfernt ist, werden ab etwa 1970 regelmäßig und zunehmend mehr Eissturmvögel in den Sommer- und Herbstmonaten tot angetrieben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Späh Hartmut

Artikel/Article: [Sommerfeststellung eines Eissturmvogels \(*Fulmarus glacialis*\) bei Bremerhaven 90](#)